

REGLEMENT

1. Allgemeines

Das Reglement umfasst die Wettbewerbe der ASV-Salomon Minitournee und des ASV-Aquaria-Cup. Veranstalter ist der Allgäuer Skiverband, Ausrichter ist jeweils ein Verein des Allgäuer Skiverbands.



2. Teilnahmeberechtigung/ Altersklassen

Bei den Veranstaltungen der ASV Salomon-Minitournee und des ASV Aquaria-Cup sind Läufer/innen der Vereine startberechtigt die dem Allgäuer Skiverband angehören. Zudem sind startberechtigt der SV Eglöfs, SG Niederwangen, WSV Isny, TSG Skizunft Leutkirch und SC Vogt.

Der Ausrichter kann Gästeklassen zulassen.

Altersklasseneinteilung der ASV-Minitournee erfolgt von den Klassen S8 bis S13 in Jahresschritten für Teilnehmer/innen (männlich/weiblich) getrennt.

Klasse/Saison	16/17	17/18	18/19	19/20
U 8 m/w	2009	2010	2011	2012
U 9 m/w	2008	2009	2010	2011
U 10 m/w	2007	2008	2009	2010
U 11 m/w	2006	2007	2008	2009
U 12 m/w	2005	2006	2007	2008
U13 m/w	2004	2005	2006	2007

Beim ASV Aquaria Cup sind folgende Klassen ausgeschrieben:

Klasse/Saison	16/17	17/18	18/19	19/20
U 14 m/w	2003	2004	2005	2006
U 15 m/w	2002	2003	2004	2005
U 16 m/w	2001	2002	2003	2004
U 17/18 m/w	1999-2000	2000-2001	2001-2002	2002-2003
U 19/20 m/w	1997-1998	1998-1999	1999-2000	2000-2001
Damen/Herren 21	1996-1987	1997-1988	1998-1989	1999-1990
Damen/Herren 31	1986-1977	1987-1978	1988-1979	1989-1980

Damen/Herren 41	1976-1967	1977-1968	1978-1967	1979-1970
Damen/Herren 51	1966-1957	1967-1958	1968-1957	1969-1960
Damen/Herren 61 und älter	1956-	1957-	1958-	1959-

3. Organisation

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt. Für die Durchführung der Veranstaltungen sind der Chef des Wettkampfes des durchführenden Vereins sowie der ASV-Langlauf-Referent (Anlage 1) bzw. ein vom ASV benannter Vertreter verantwortlich. Von Seiten des ASV wird für den jeweiligen Wettkampf ein Wettkampfrichter bestellt. Von Ausrichter ist der Wettkampfrichter zu verpflegen und auf Verlangen ein Fahrkostenzuschuss in Höhe von 25€ zu gewähren.

Der ASV Langlauf-Referent organisiert die Bereitstellung des Werbematerials des jeweiligen Sponsors der Wettkampfsreihe und die Preise für die Gesamtsiegerehrungen.

Für jeden Wettkampf ist ein Wettkampfgericht (Chef des Wettkampf, lizenzierter Wettkampfrichter, auswärtiger Vereinsvertreter) zu benennen. Die Besetzung des Wettkampfgerichts ist auf der Start-/Ergebnisliste aufzuführen.

4. Ausschreibungen/Meldungen

Die Ausschreibungen der jeweiligen Veranstaltungen müssen spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Wettkampf veröffentlicht werden. Die Ausschreibung ist in digitaler Form (Word- und pdf-Datei) beim ASV- Langlauf Referenten per E-Mail ein zu reichen. Die Ausschreibungen werden anschließend auf der ASV Homepage und dem Ausschreibungs-/Meldeportal online gestellt.

Die Ausschreibungen müssen neben den relevanten Daten wie Ausrichter, Veranstaltungsort, Zeitplan, Altersklassen, Meldeanschrift, Lauftechnik, etc. auch die Logos der jeweiligen Sponsoren der Rennserie beinhalten. Für die Ausschreibung ist die einheitliche Vorlage des ASV zu verwenden.

Die Ausschreibungen sind vom Ausrichter an Nico Pacher zu senden und die Aktivierung der des Meldeportal zu beantragen. <https://anmeldungs-service.de>

Die Meldungen haben ausschließlich über das Ausschreibungs-/Meldeportal zu erfolgen. Der Meldeschluss ist verbindlich, Nachmeldungen sind nicht möglich. Der Meldeschluss sollte maximal drei Tage vor dem Wettkampf liegen.

5. Startgeld

Das Startgeld bei der ASV Salomon-Minitournee beträgt pro Teilnehmer/Start 7,- €.

Beim ASV Aquaria-Cup gelten pro Teilnehmer/Start folgende Startgelder:

Schüler	7,- €
Jugend	8,- €
Junioren/-innen, Erwachsene	9,- €

Sollten alpinen Fahrformen zur Austragung kommen ist der Ausrichter angehalten vergünstigte Liftkarten anzubieten. Bei Rennverlegungen können ggf. Mehrkosten in vertretbarem Umfang nach Rücksprache mit dem ASV Langlauf Referenten auf das Startgeld aufgeschlagen werden. Die Höhe des Startgeldes ist in der Ausschreibung anzukündigen bzw. bei kurzfristigen Verlegungen den teilnehmenden Vereinen mitzuteilen.

6. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

6.1. Streckenlängen

S 8, S9 m/w	ca. 1,5 km
S 10, S 11 m/w	ca. 2,0 km
S 12, S13 m/w	ca. 3,0 km
S 14, S 15, U 15 m/w	ca. 5,0 km
U16w, U 17/18, U 19/20w, Damen	ca. 5,0 km bzw. längere Stecken bei Volksläufen
U16m, U17/18m, H 51, H61	ca. 7,5 km bzw. längere Stecken bei Volksläufen
U 19/20m, Herren	ca. 10 km bzw. längere Stecken bei Volksläufen

Startreihenfolge H51 und H61 nach U 17/18.

Zusätzlich soll ein Rennen im Bereich der Jugendkassen über eine längere Strecke angeboten werden (Angleichung an höhere Rennserien).

6.2 Streckenanforderungen

Die Alpinen Fahrformen werden in der früheren Form nicht mehr ausgetragen. Stattdessen kommt ein Geländeparcours mit technischen Elementen zur Austragung.

Folgende Festlegungen/Anforderungen und Inhalte sind zu berücksichtigen:

- Die Streckenlänge sollte unterschiedlichen Gefällepassagen gespickt sein

- Tore eng und weit gesteckt
- unterschiedlicher Geschwindigkeitsbereich
- Bodenwellen - Achter-Kreisel
- Schanze - Je nach Gelände auch Anstiegsbereich
- Fehler in den Technikelementen können mit Zeitstrafe belegt werden. (z.B. Torfehler – 10s Zeitzuschlag)

Die Wettkampfstrecke ist während des Wettkampfs komplett zu sperren. Ob vor dem Wettkampf eine Besichtigungsmöglichkeit besteht obliegt dem Ausrichter.

Bei den Veranstaltungen der ASV Salomon Minitournee sollten nach Möglichkeit (Schneelage, Technik, Gelände) Elemente zur Förderung der koordinativen Fähigkeiten eingebaut werden. Elemente wären z.B. Bogentreten um Tore mit verschiedenen Radien, „Achter“, Bodenwellen, Dach, Spurwechsel, flaches Teilstück das nur mit Beinarbeit zu durchlaufen ist oder nur mit Doppelstockschüben.

Bei Rennen in der klassischen Technik sind Streckenabschnitt mit Technikvorgaben zu markieren und zu durchlaufen. z.B. laufen ohne Stockarbeit

Zeitaufwendige Elemente sollten, wenn möglich, zu Beginn des Parcours eingeordnet werden.

6.3. Zeitnahme und Ergebnisermittlung

In den Altersklassen U8 bis U9 erfolgt keine Zeitnahme.

Es ist grundsätzlich elektronische Zeitmessung mit Startbalken und Lichtschranke sowie die Auswertesoftware „WINLAUFEN“ in der neuesten Version zu verwenden *wobei der Ausrichterverein Inhaber der ‚WINLAUFEN‘ -Lizenz sein muss.*

Die Veranstaltungen der jeweiligen Rennserie sind zur Auswertung der Cup-Wertung in einer Wettkampfdatenbank zu führen.

6.4. Auslosungen/Startreihenfolge

Beim jeweils ersten Wettkampf der Serien erfolgt die Startreihenfolge nach Auslosung.

Die Startaufstellungen der weiteren Veranstaltungen erfolgen nach der jeweiligen Punkteliste. Hierbei starten in den jeweiligen Altersklassen die Läufer/innen mit den niedrigsten Punkten zu erst. Läufer ohne Punkte werden vor die Läufer mit den niedrigsten Punkten gelost.

Zwischen den einzelnen Altersklassen sollten zwei Freinummern gesetzt werden **oder eine Startpause, welche dem Startintervall der Freinummern entspricht.**

6.5. Start- und Ergebnislisten

Die Erstellung der erforderlichen Anzahl von Start- und Ergebnislisten sowie deren Verteilung obliegt dem durchführenden Verein. Den Startunterlagen sind Startlisten beizulegen. Die Startlisten müssen spätestens am Vorabend, 20:00 Uhr, der Veranstaltung zum Downloaden auf der Internetseite des Ausrichters verfügbar sein.

Die Ergebnislisten sollten möglichst umgehend auf Vereinsseite veröffentlicht werden. Dem ASV Langlauf Referenten ist umgehend die Datei mit Ergebnissen zur Veröffentlichung auf der ASV-Internetseite zuzusenden. Die Wettkampdatei (WINLAUFEN), ggf. bereinigt (s.h. Punkt 7) ist innerhalb von 2 Tagen per E-Mail an den nächsten Ausrichterverein, KR-Obmann Rolf Schairer und an den EDV-Koordinator Nico Pacher weiterzuleiten.

Die Start- und Ergebnislisten sind zwingend mit dem Sponsor-Logo zu versehen.

6.6. Siegerehrungen- Preise

Die Siegerehrungen sollen zeitnah zum Wettkampfe abgehalten werden. Bei schlechter Witterung sollte nach Möglichkeit die Siegerehrung in einem geschlossenen Raum stattfinden.

Bei jeder Veranstaltung der ASV Salomon Minitournee erhalten alle Teilnehmer der Klassen U8-9 eine Medaille. Ab U10 die drei Erstplatzierten Medaillen/Pokale oder Sachpreise. Inwieweit der jeweils ausrichtende Verein weitere Preise vergibt obliegt dem Ausrichter.

Bei der Gesamtsiegerehrung sollten je nach Stärke der Altersklassen im Schülerbereich die fünf Erstplatzierten Preise erhalten. In den Klasse S8-S9 sollte jeder Serienteilnehmer, mindestens 3 Rennen, einen Sachpreis/Pokal/Medaille erhalten.

Für den Erhalt eines Preises bei der Gesamtwertung des Aquaria-Cup ist die Teilnahme an mindestens 50% der ausgetragenen Rennen notwendig.

Sollte eine Veranstaltung als Allgäuer Meisterschaft ausgetragen werden erfolgt die Bereitstellung der Preise von Seiten des Allgäuer Skiverbands.

6.7. Ausweichorte / Verlegungen / Absagen

Werden Verlegungen oder Absagen notwendig so sind diese bis mindestens 4 Tage vor dem Austragungstermin mit dem ASV Langlauf Referenten abzustimmen und ggf.

Ausweichtermine zu fixieren. Änderungen sind umgehend über die Tagespresse, ASV-Seite und per Mail an die Vereine mitzuteilen

6.8. Sonstiges

In den Altersklassen U8-U9 sind bei Rennen in der klassischen Technik nur Ski mit Steighilfe erlaubt. In der Steigzone gewachste Ski sind nicht erlaubt. Unter Steighilfe fallen Schuppenski, Ski mit Fellstreifen, Start-Band oder vergleichbare Bänder, aufgeraute Ski.

Bei klassischen Rennen sind durch den Ausrichter qualifizierte Technikkontrolleure zu stellen

Nach Zieleinlauf kann für jede Altersklasse eine inoffizielle Ergebnisliste in den Aushang gebracht werden.

Die Protestzeit, lt. DWO von 15 Min., erfolgt nach Aushang der inoffiziellen Endergebnisliste nach Ansage.

Die Wettkämpfe sollten von einem geeigneten Sprecher kommentiert werden.

Wettkampfbeginn der ASV Salomon-Minitournee bei parallel Veranstaltung mit dem ASV Minitournee :Dezember bis Mitte Februar 11:00 Uhr, Wettkampfbeginn der ASV Aquaria Cup 9:30 Uhr. Abweichungen sind mit dem ASV Langlaufreferenten abzustimmen.

Auf die Versicherungspflicht der aktiven Läufer wird hingewiesen.

Die Veranstalter und Ausrichter übernehmen keinerlei Haftung für Schäden bei Aktiven und Besuchern der einzelnen Veranstaltungen.

Die maximale Klassik-Stocklänge wird auf 83 Prozent der Körpergröße begrenzt. Diese wird zur einfacheren Kontrollierbarkeit mit angezogenen Langlaufschuhen gemessen, die Länge des Stockes von der Stockspitze bis zum Eintrittspunkt der Schlaufe in den Griff. Das Kampfgericht behält sich vor dies stichpunktartig überprüfen.

7. Wertung

Bei offen ausgeschriebenen Rennen ist für die Cup Wertungen eine separate Ergebnisliste mit den teilnahmeberechtigten Läufer/innen zu erstellen. Dies gilt ebenfalls wenn eine der Veranstaltungen als Allgäuer Meisterschaft gewertet wird.

Die Punktvergabe erfolgt dann entsprechend dieser Cup-Auswertung.

Für die Cup-Wertung gibt es folgende Punktezuteilung:

1. Rang 25 Punkte 2. Rang 20 Punkte 3. Rang 15 Punkte
 4. Rang 12 Punkte 5. Rang 11 Punkte 6. Rang 10 Punkte
 7. Rang 9 Punkte 8. Rang 8 Punkte 9. Rang 7 Punkte
 10. Rang 6 Punkte 11. Rang 5 Punkte 12. Rang 4 Punkte
 13. Rang 3 Punkte 14. Rang 2 Punkte 15. Rang 1 Punkte

Gesamtsieger der ASV Salomon-Minitournee und des ASV Aquaria-Cup wird der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin mit der höchsten Punktezahl in der Endwertung.

Für die Gesamtendwertung in der Saison 2016-2017 gilt folgende Festlegung:

Bei der ASV Salomon-Minitournee zählen 5 von 6 Einzelwettkämpfen. Sollte ein Rennen ausfallen gilt 4 aus 5 Rennen (Ein Streichresultat aus den gesamten 5 Rennen kommt dann zur Anwendung).

Beim ASV Aquaria-Cup zählen 5 von 6 Einzelwettbewerben.

Wenn zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktezahl in der Endwertung haben, wird die Reihenfolge in beiden Rennserien nach der höchsten Anzahl von 1., 2., 3. ...Plätzen entschieden (Funktion integriert in WINLAUFEN).

Beim Aquaria-Cup obliegt es dem Ausrichter Altersklassen mit weniger als drei Teilnehmer mit der darunterliegenden Altersklasse bei der Wertung des Einzelwettkampfs zusammenzuführen. Die Auswertung für die Cup Wertung hat jedoch getrennt zu erfolgen.

Sollten Veranstaltungen der jeweiligen Rennserie ausfallen reduziert sich die Anzahl der zur Wertung kommenden Veranstaltungen um die Zahl der ausgefallenen Veranstaltungen.

8. Termine, Orte, Programm (Anschriften siehe Anhang 2)

Rennvergabe ASV Rennserien, Salomon Minitournee (MT) und Aquaria Cup (AC) ER

Salomon Minitournee		Aquaria Cup		Anmerkungen	Ort	Termin
U8-U9	U10-U13	U14-U15	ab J16			
		FT	FT	Rollerrennen	Immenstadt	24.09.2016
KT	KT	KT	KT	Einzelstart	Oberstaufen	06.01.2017
	KT	KT	KT	Massenstart	Zötler Pokal	08.01.2017
			FT	Nordic Race 5/15/25km	Oberstdorf	15.01.2017
FT				Teamwettbewerb U8-10	SC Hindelang	12.02.2017
FT	FT	FT		Vielseitigkeitslauf	Pfronten	18.02.2017
FT	FT	FT		Massenstart	Buchenberg	25.02.2017
			FT	Voralpenlauf 15/30km	Buchenberg	26.02.2017
KT	KT	KT	KT	Einzelstart	Scheidegg	04.03.2017
FT	FT			Technikparcours	Finale Oberstdorf	11.03.2017

ASV Langlauf Referent

Edgar Rädler

Tel. 08386/71761
Mobil 0049 1716246600
E-Mail raedler.spezialtreppenbau@t-online.de

EDV Koordinator

Nico Pacher

Tel. 08378/932342
Mobil 0049 1701803003
E-Mail nico.pacher@tsv-buchenberg.de

ASV Wettkampfrichter Obmann

Rolf Schairer

Tel. +435517/5638
Mobil 0049 17698713939
E-Mail rolf@schairer.at; asv.lanlgaufkampfrichter@schairer.info